

PFARRE & LEBEN

Starchant

Pfarrleben. Pfarre&Leben. Pfarre leben!



Mitteilungsblatt
53 Jg., Nr. 208 – 2021
Dezember 2021

Pfarre Starchant
zur hl. Theresia
vom Kinde Jesus
1160 Wien
Mörikeweg 22

www.pfarre-starchant.at



LICHT SEIN

Seite 2 – 5: Thema: „LICHT sein“
Seite 4: Geplantes für die Advent- und Weihnachtszeit
Seite 6 – 9: Aus dem Leben der Pfarre
Seite 10, 11: Jugend und kinder&kirche
Seite 12: Kalender & Kontakt
Alle aktuellen Angebote und Termine: www.pfarre-starchant.at



INHALT: LICHT SEIN



LICHT SEIN – IN CHRISTUS

Von Licht und Dunkel herausgefordert:

Seit Menschengedenken gibt es den Kampf zwischen Licht und Dunkel, Gut und Böse. Das ist der Gang der Menschheitsgeschichte! Wie befreiend muss es deshalb sein für alle, die an Gott glauben, wenn es im Johannes-evangelium heißt, „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt“ (Joh 1,9). Das bedeutet *Erleichterung und Hoffnung!* Wer im Licht ist, kann mit Paulus fragen: „Was haben Licht und Finsternis gemeinsam?“ (2 Kor 6,14c). Wer so fragt, erklärt sich zugleich bereit, vom Licht getragen, als ein Mensch des Lichts zu leben. Dazu fordert Paulus auf – und seine Aufforderung ist ganz weihnachtlich: „Lebt als Kinder des Lichts! Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. Prüft, was dem Herrn gefällt, und habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis, die keine Frucht bringen, deckt sie vielmehr auf!“ (Eph 5,8b-11).

Licht anzünden am Licht der Menschwerdung Gottes:

Gemeinsam Großes in kleinen Schritten (hl. Theresia von Lisieux) vollbringen, indem wir individuell und in der Gemeinschaft Licht entzünden und bringen. *Das wird möglich, indem wir vermehrt die Kirche als unser zweites Zuhause sehen. Es versteht sich, dass ich nur dann Licht bringen kann, wenn ich zuvor Licht bin, Licht in mir habe.* Meine langjährigen Erfahrungen lehrten mich, dass eine Pfarrgemeinde nur dann lebendig und einladend sein kann, wenn es zur Vernetzung von den gebildeten und zu bildenden Kontaktknotenpunkten kommt. *So wird das Licht unwiderstehlich! So bekommt die Kirche Jesu Christi vor Ort eine Anziehungskraft. Die Sendung der Kirche, die sich in den Pfarrgemeinden realisiert, erhärtet sich auf den Hintergrund vielfältiger Erfahrungen vom Dunkel, die uns tagtäglich begegnen.* „Viele Menschen leben in einer geistigen Finsternis und fragen, wie sie da rauskommen und hinein in das Licht. Für viele ist das Leben trüb und öd; sie fragen sich, wie sie das Leben bewältigen sollen“ (Wallner, 2009, S. 249).

Der Priester-Seelsorger als der Finger auf den Mond:

Für diese neue Periode des Pfarrgemeinderats möchte ich weiterhin darum bemüht sein, *mit allen meinen menschlichen Unzulänglichkeiten, Licht in der mir anvertrauten Pfarre Starchant zu sein. Ich möchte dabei meiner seelsorglichen Überzeugung treu bleiben, die der Grundgesinnung unserer Kirchenpatronin ähnlich ist, da sie in der Liebe ihren Platz in der Kirche gefunden hat.* Übersetzt auf meine seelsorgliche Berufung: Ich habe in der Motivation bzw. Ermächtigung meine priesterseelsorgliche Aufgabe in der Kirche gefunden. In meinem Jargon: Ich bin der Finger, der auf den Mond zeigt.

Sobald die Menschen den Mond sehen, wird der Zeigefinger überflüssig. *Überflüssig werden allerdings jene Menschen nie sein, die vom Licht Christi angestrahlt und berührt, sich freiwillig mit ihren vielen Talenten zu einem besonderen Dienst in der Kirche zur Verfügung stellen.* Das sind vor allem die Mitglieder des Pfarrgemeinderats. Mit ihren wohlüberlegten und vom Glauben an den Sohn Gottes getragenen Überzeugungen wollen sie die Kirche vor Ort zeitgemäß, im Zeichen der Zeit aktiv mitgestalten. Vergessen wir aber nicht, dass alle Christ:innen dazu berufen sind, im Licht Christi das Licht für die Welt zu sein (Mt 5,14). Feiern wir Weihnachten in dieser Gesinnung! FROHE WEIHNACHTEN!

EUER Priester-Seelsorger, Ndubueze Fabian Mmagu

LICHT SEIN

LICHT schenken

Herr, gib mir entspannte Gesichtszüge, ein Lächeln, das meine Augen glänzen lässt, Mundwinkel, die Freundlichkeit ausstrahlen und eine Stirn, die keinen Platz für Sorgenfalten kennt.

So lasse mich Menschen begegnen, die Sehnsucht haben nach Glück und Zufriedenheit.

Lass mich daran glauben, dass auch ich Licht für andere Menschen sein kann.

Ich möchte viel Licht verschenken!

Renate Grzechenia



LICHT behüten

Licht.

Quelle, Wärme, Energie.

Strahlend, kraftvoll; flackernd, zart.

Mein Licht in mir, mein Brennen, mein Flackern.

Dein Leuchten, dein Lodern, dein Glosen.

Unser gemeinsames Funken fangen.

Behüten.

Haltende Hände.

Sachte, sorgsam.

Ohne Druck.

Behüten, nicht ersticken.

Behüten, nicht kontrollieren.

Behüten, nicht beschränken.

Achtsam sein, da sein.

Kostbares schützen.

Raum geben.

Licht behüten.

Brennen lassen und Brennstoff nachlegen.

Von Zugluft abschirmen, aber nicht verstecken.

Halten, bergen, wahren und neu entfachen.

Licht behüten.

Stella Spanlang



LICHT werden

Für mich hat das Licht-Werden auch etwas mit Träumen zu tun. Aber wovon träumen wir heute? Eigentlich hat ja jeder von uns Träume: Träume für eine gute Zukunft, Träume für das eigene Leben, Träume für meine Liebsten, Träume für die ganze Welt. Träume sind Hoffnung für morgen – ein positives Bild der Zukunft; etwas, das wir uns für uns und die Menschen, mit denen wir zusammen leben, arbeiten und unsere Freizeit verbringen, ersehnen. Wie kann ich für sie „Licht“ werden?

Eine kleine Geste, Aufmerksamkeit oder Hilfsbereitschaft lässt dich zum Licht für andere werden. Aber anderen Aufmerksamkeit oder Zeit zu schenken ist besonders in der immer hektischer werdenden Weihnachtszeit schwer. Viel zu schnell und auf sich selbst konzentriert rasen wir durchs Leben, müssen Termine wahrnehmen und wichtige Dinge erledigen und vergessen dabei ein Stück unsere Träume. Vielleicht sollten wir deshalb die Weihnachtszeit zum Innehalten nutzen, um zum Licht für andere zu werden, weil wir dann Licht für uns selbst sein können.

Licht für andere werden ist allerdings alleine gar nicht so einfach und weil zwei Lichter gemeinsam viel heller leuchten, ist es noch viel schöner, gemeinsam Licht zu werden. Davon träume ich und glaube fest daran, dass so die Welt ein wenig besser wird.

Bettina Nistler

LICHT ausstrahlen

Sei gesegnet, werde Licht!

Wir kennen das Experiment mit der Pflanze im Dunkeln. Ein umgestülpter Kübel, ein Same wächst zu einem Keimling heran, dann aber lässt er die Blätter hängen. Bohrt man dann seitlich in den Eimer ein Loch, beginnt das fast abgestorbene Pflänzchen auf das Lichtloch hinzuwachsen.

Es will leben.

Alles Leben strebt dem Licht zu, ohne Licht kein Leben. Wenn Menschen im Schatten leben oder in den Schatten gestellt werden, spüren sie schmerzlich das fehlende Licht. Viele Menschen leben in der Dunkelheit des Lebens mit wenig Licht, wie einsame, unverstandene, arbeitslose, verlassene, geflüchtete oder kranke Menschen.

Vielleicht gelingt es uns, Lichtträger:innen für diese Menschen zu werden, indem wir Einsame besuchen, Menschen ein Lächeln schenken, achtsam miteinander umgehen, nach einem Streit die Hand zum Frieden reichen, Zeit schenken und helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Lichtträger:innen sind überall gefragt, nicht nur jetzt im Advent.

„Ich wünsche dir,
dass du Licht bist,
Licht weitergibst,
Licht bleibst und
Licht erfährst.“

Christl Krapf-Günther



LICHT bewahren

Das Fest der vielen Lichter naht.

Weihnachten kommt!

Dieses Licht zu bewahren,

gibt uns

gerade in schwierigen Zeiten

Hoffnung,

Dass wir alle

diesen weihnachtlichen Segen spüren!

Christiane Mang

LICHT empfangen

Unsere Reise durch das Leben beginnt mit dem Licht. Es ist ein Geschenk in dieses Leben einzutreten und schon mit der Taufe auch das Licht Gottes zu empfangen. Dieser Segen begleitet uns durch unser ganzes Leben. Selbst in dunklen Zeiten wissen wir um diese Liebe und das Licht Gottes erstrahlt immer wieder. Auch das Lächeln eines Kindes wie das von alten Menschen ist Licht für diese Welt. Denn das Lächeln ist ein Licht, das Leben nach Hoffnung sichtbar macht (Therese von Lisieux). Es möge uns immer wieder ein Kerzenlicht an das große Geschenk der Liebe unseres Herrn erinnern, denn Gott ist das Licht und unser Heil, das wir empfangen. (vgl. Ps 27)

Traute Biffel

„DAS LICHT BRINGT LAUTER GÜTE, GERECHTIGKEIT UND WAHRHEIT HERVOR“

Eph 5,9

Advent & Weihnacht in Starchant

Alle geplanten Angebote der Advent- und Weihnachtszeit in der Pfarre Starchant entnehmen Sie bitte Seite 4.

In der Adventzeit wird in der Pfarre eine Sammlung mit kurzen adventlichen Texten für Sie ausgestellt. Gerne tragen auch Sie baldmöglichst Ihren Lieblingspruch bei. (Postkasten Mörikeweg 22 oder info@pfarre-starchant.at) Das Kirchenportal wird Sie wieder liebevoll gestaltet erwarten, der Christbaum vor der Kirche lädt um Weihnachten zum Mitgestalten ein.

Für soziale Projekte bitten wir Sie auf Seite 9 und 11 um Ihre Unterstützung. Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!

Das Leitungsteam der Pfarre Starchant



Was in der Pfarre Starchant für die Advent- und Weihnachtszeit geplant ist...

Bitte informieren Sie sich **PERSÖNLICH** vor jeder Veranstaltung darüber, wie und in welchem Rahmen diese aufgrund der aktuellen Corona-Situation mit welchen Voraussetzungen* stattfindet und wo Anmeldung** erbeten/nötig ist.



- www.pfarre-starchant.at
- Kirchen-Schaukasten, Schaukasten bei Feinkost Kronsteiner
- Info-Mail anfordern unter: info@pfarre-starchant.at
- Pfarrkanzlei: 01 914 81 42



ADVENTKRANZBINDEN am Di, 23. Nov., 19.00 Uhr

Reisig ist vorhanden. Sie sind willkommen!** (Anm. erbeten)

MESSFEIER mit Adventkranzsegnung, So, 28. Nov., 9.30 Uhr

mitgestaltet von Starchant-Singers & Firmlingen, Kinder-WoGo, anschl. Pfarr-Cafe*

RORATE-MESSFEIER am Di, 30. Nov., 6.00 Uhr

anschl. kleines Frühstück*



ADVENT auf den KIRCHENSTUFEN am Fr, 3., Dez. 17.00 Uhr

mit Youth*, vorauss. adventl. Outdoor-Sing Along** (Anm. erbeten)

NIKOLO-Familiengottesdienst am So, 5. Dez., 9.30 Uhr

geplant mit young@music und Kinderchor.*

Wir sammeln Gaben für Nikolosackerl für ukrainische Kinder, siehe Seite 11

RORATE-MESSFEIER am Di, 7. Dez., 6.00 Uhr

anschl. kleines Frühstück*



MESSFEIER zu Maria Empfängnis, Mi, 8. Dez., 9.30 Uhr

GLAUBEN & LEBEN zur Sprache bringen, Mi, 8. Dez., 18.30 Uhr

Zeit, um miteinander zu essen, zuzuhören, zu erzählen. Anmeldung erforderlich!**

ADVENTKONZERT am Fr, 10. Dez., 19.00 Uhr

mit den Starchant-Singers und Stubenmusik.*

Adventliche MESSFEIER am So, 12. Dez., 9.30 Uhr, Kinder-WoGo

RORATE-MESSFEIER am Di, 14. Dez., 6.00 Uhr

gestaltet von der Jugendgruppe YOUTH, anschl. gemütliches Frühstück*

ADVENT auf den KIRCHENSTUFEN am Fr., 17. Dez. 17.00 Uhr

Weihnachtliche Lieder mit Kindern und Jugendlichen*

Adventliche Messfeier am So, 19. Dez., 9.30 Uhr, Kinder-WoGo

anschließend Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung

RORATE-MESSFEIER am Di, 21. Dez., 6.00 Uhr, anschl. kl. Frühstück*



HEILIGER ABEND in Starchant

nachmittags: Krippenlegungsfeier für Familien: Info* und Anmeldung** nötig!

Bitte um ein Mail an kinderkirche@pfarre-starchant.at

22.30 Uhr: Einstimmung auf die Christmette

23.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche

MESSFEIER am Christtag, Sa, 25. Dez., 9.30 Uh

MESSFEIER am Stephanitag, So, 26. Dez., 9.30 Uhr

MESSFEIER Epiphanie, am Do, 6. Jan., 9.30 mit Sternsinger:innen

MESSFEIER mit Sternsinger:innen am So, 9. Jan., 9.30 Uhr



DIE STERNSINGER:INNEN sind im Pfarrgebiet unterwegs.* (WeitereInfos dazu siehe Seite 11)

Am Nachmittag sind voraussichtlich vor der Kirche immer wieder Sternsing-Gruppen anzutreffen.



Licht entzünden

Schon verständlich:

Keine:r will hier von Licht-Löschen schreiben. Doch: Nicht nur klimabedingt und sicherheitstechnisch ist Licht-Löschen freilich manchmal nötig. Und vielleicht ist es auch die Erfahrung des gelöschten oder gedimmten Lichtes, die der Fülle strahlenden Lichtes neuen Raum und Glanz ermöglicht. Das kennen wir aus unserem Leben... Die Dunkelheit als Teil unseres Da-Seins gilt es auszuhalten, in manchen (langen) unserer Lebensphasen, in Beziehungen, als Gesellschaft, in meiner Spiritualität. In der Sorge um andere, um mich selbst. Doch: Wir dürfen uns das zutrauen. Denn wir dürfen selbst und erst recht da vertrauen, dass in der menschengewordenen Nähe Gottes zu uns Menschen, in unserem Bruder Jesus Christus, immer schon DAS Licht der Liebe Gottes auch in unsere Dunkelheiten hineingeboren ist.

– Das IST Weihnachten! –
Weil Gott mit Dir, mit mir, IST,
weil diese Zu-Sage
in der Weihnachts-Botschaft
konkret und licht ist
und sich in Dir und mir
immer neu entzünden (lassen) will
und aus Dir und mir strahlen darf.

Kristina Sengschmied

Licht verheißén

Bereits 700 v. Chr. verhiess der Prophet Jesaja dem Volk Israel: „Auf, werde licht, denn es kommt dein Licht...“ (Jes 60,1)

Dann ist Gott selbst in Jesus in diese Welt gekommen, als kleines, armes, uns Menschen gleiches Kind, um uns ganz nahe zu sein, um unser Licht zu sein, um unser Herz zu berühren und uns seine große Liebe zu offenbaren.

Heute wollen wir Christ:innen diese freudige und befreiende Weihnachtsbotschaft den Menschen verheissen: „Auf, werdet licht, denn euer Licht ist mitten unter uns...“.

Lasst uns einander erzählen, was Jesus in unserem Leben Wunderbares bewirkt hat, wo wir seine Nähe erfahren haben, wie er unser Licht ist.

Denn nur dort, wo wir von Jesus sprechen, wird er lebendige Realität unter uns und zieht andere Menschen an.

Dann vermag sein Licht durch uns die Menschen und die Welt zu verwandeln.

Silvia Schöbel

LICHT sein

Ihr werdet ein Kind finden

Die Weihnachts-Frohbotschaft nach Lukas:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;

er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen:

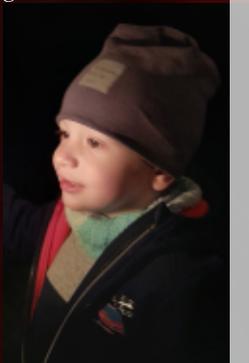
Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,

das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede

bei den Menschen seiner Gnade.



Aus unserer Pfarrchronik



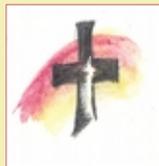
Das Sakrament der Taufe empfangen:

22. 08. Jana Ikodinovic
30. 08. Greta Brammert
04. 09. Julia-Stefanie Köfinger
05. 09. Rebecca Krapf-Günther
05. 09. Oliver Klemmer
11. 09. Laura Baumer
18. 09. Stella Guttmann
26. 09. Theresa Mörth
02. 10. Alessa Interholz
09. 10. Benjamin Kurill
10. 10. Lieselotte Swoboda
16. 10. Sophie Havlik-Goigitzer
17. 10. Maximilian Krapf-Günther



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

21. 08. Stella & Thomas Wagner



Vorausgegangen in Gottes Ewigkeit:

09. 08. Maria Ströbl
29. 08. Norbert Koch
16. 09. Stefan Sachweh
26. 09. Christel Vielhaber
03. 10. Gertrude Kemminger
28. 10. Walter Pusch

PFARRE & LEBEN

Pfarrleben. Pfarre&Leben. Pfarre leben!

Glauben und Leben ins Gespräch bringen

Vertrauen – suchen – Fragen – Glauben, das waren unsere Themen, über die zwanzig Menschen unterschiedlichsten Alters an einem Abend im Oktober nach einem gemeinsamen Essen an drei Tischen im Theresiensaal zugehört, nachgedacht und sich ausgetauscht haben.

Für mich war es inspirierend, nachdenklich machend und interessant, wie andere an das Thema herangehen. Besonders die einführenden Worte von Kristina, Silvia und Fabian waren ganz wichtig.

Ich bin schon gespannt auf weitere Themen...

Christine S.

wagen
Vertrauen
LICHT
suchen Fragen

Ein Abend,
um das Leben ins Gespräch zu bringen,
um zuzuhören und zu erzählen,
um neugierig zu sein und zu werden.

*Gemeinsam ESSEN
Sich AUSTAUSCHEN
Miteinander REDEN
Einander BEGEGNEN*

Mittwoch, 8. Dez., 18.30 Uhr

Bitte um Vorab-Info & Anmeldung bzw. Termin-Rückbestätigung:
01 914 81 42 oder info@pfarre-starchant.at

EUCHARISTIE tiefer erfassen und erleben: GLORIA

Gottes Größe loben und feiern:

Mich begleitet oft ein Loblied, das sehr erhehend und befreiend wirkt. Es ist dies das „Gloria“, als ein neues „geistliches“ Liedgut: „Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter. Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.“

Es liegt mir sehr am Herzen, dass ich diesen Teil des ersten Teiles der Eucharistiefeier extra aufgreife, da für uns als eine feiernde Gemeinde eine großartige Sinnerschließung steckt. Bekanntlich feiern wir in der Eucharistie den Tod und die Auferstehung Jesu Christi.

Wir feiern unsere Erlösung, die einmal geschehen, sich jedes Mal neu vollzieht. Denn *geschehen* ist *nicht vollendet*! Dankbaren Herzens ob unserer Erlösung in und durch Jesus Christus, leben wir in der befreienden Zuversicht unseres Noch-Nicht. Jede Eucharistiefeier ist darum sowohl eine Vergegenwärtigung als auch eine Vorwegnahme unserer Erlösung durch Jesus Christus. Dieser erkennende Glaube sollte uns eigentlich jedes Mal dermaßen überwältigen, dass wir Gott-voll werden.

Daraus entsteht eine Haltung des Dankes und des Lobes.

Eucharistie –

das Aufleuchten der Herrlichkeit des HERRN:

Die Wandlungskraft der Herrlichkeit des HERRN ist dem biblischen Menschen sehr vertraut und erfüllt ihn mit Freude und Zuversicht. Er hält Ausschau nach dem Erscheinen der Glorie Gottes. „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden den Menschen sein Frieden“ (Lk 2,14). Mitten in der Gegenwart richten die Christen und Christinnen ihren Blick dennoch auf die Zukunft. Im Matthäusevangelium heißt es, zum Beispiel: „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen“ (Mt 25,31). Diese gegenwärtige und zukünftige Freude lassen uns bei der Eucharistiefeier den dreifaltigen Gott loben und preisen.

Ich wünsche uns allen, diese Freude der Erlösten wäre viel spürbarer und kräftiger bei der Messfeier, zumal wenn wir das „Gloria“ singen. Wir feiern ja unsere geschenkte FREIHEIT! UNSER Weg möchte Psalm 47,2 sein: „Klatscht in die Hände!“ – Also...

Priester-Seelsorger Fabian Mmagu

PfarrGemeindeRat

„Wie cool, ich darf wählen gehen“, dachte ich mir mit 14, als ich im Rahmen der Firmvorbereitung erfuhr, dass ich künftig an PGR-Wahlen teilnehmen darf. Die Möglichkeit, an Wahlen teilzunehmen, sehe ich bis heute als eine wertvolle Form der Mitgestaltung. Über die Jugendgruppe begann ich später in PGR-Sitzungen hineinzuschnuppern – was wird da eigentlich besprochen? Wer sind die Leute, die da aktiv sind? Nachdem ich schließlich selbst Jugendleiterin wurde und mich für vernetzte Jugendarbeit im Entwicklungsraum engagierte, war es für mich sinnvoll, für die letzte PGR-Wahl zu kandidieren. Obwohl ich zu diesem Zeitpunkt bereits viele Einblicke in die Tätigkeit des PGR gesammelt hatte und fest in das Pfarrleben verwoben war, war die Entscheidung, mich tatsächlich in diesem Gremium zu engagieren, für mich nicht leicht: Will ich das wirklich? Habe ich ausreichend zeitliche Ressourcen, Energie und Motivation? Was möchte ich bewegen und wie möchte ich als PGR arbeiten? All diese Fragen stelle ich mir auch vor der kommenden PGR-Wahl nach fünf Jahren „Amtszeit“ wieder. Weil mir aus der Verwobenheit heraus das Pfarrleben ein großes Anliegen ist, möchte ich es aktiv mitgestalten. Das gewählte Gremium des PGR bietet dazu die Möglichkeit; einerseits in Form einer Kandidatur, andererseits durch einen Gang zur Wahlurne. In jedem Fall lässt sich so miteinander Pfarre leben und gestalten.

Stella Spanlang



GESTALTE KIRCHE VOR ORT:
 Weil es auf die Mischung ankommt.
 Weil deine Stimme Gewicht hat.
 Weil Christ:innen Farbe bekennen.
 Weil Gemeinschaft uns stärkt.

– durch Dein Engagement in der Pfarre
 – als Kandidat:in für den Pfarrgemeinderat
 – als Wähler:in bei der PGR-Wahl 2022



*manchmal ist es einfach schwer.
 manchmal fühlen wir uns verletzt und allein.
 manchmal wünschen wir uns
 einfach Halt und Zugehörigkeit.
 manchmal stellen wir uns Fragen,
 die weniger nach Antwort
 als nach Aufgefangen-Sein
 und Mitgetragen-Werden suchen.
 Verbundenheit spüren,
 mit anderen Menschen,
 mit Gott an der Seite,
 mit der Kraftquelle des Miteinanders
 mit dem Vertrauen,
 dass in Dir LICHT ist,
 dass um Dich LICHT wird,
 dass Du im LICHT
 getragen und geborgen bist in Gott.
 und mit der KIRCHE als GEMEINSCHAFT,
 mit dir und für dich da.
 DU selbst als KIRCHE im Miteinander.*

Getragen im Miteinander

Viele Menschen hier in Starchant fühlen sich als Pfarrfamilie verbunden: Freude, Feste, Lebenshöhepunkte und -wenden werden gemeinsam gefeiert. Auch in dieser Corona-Zeit waren und sind wir miteinander unterwegs. Und dann gibt es Ereignisse und Entwicklungen, die uns als Pfarr-Familie und jede:n für sich ins Herz treffen und schmerzen, wie der so schwere Unfall heuer auf den Jugendtagen. Da sind Menschen, die sehr stark erkranken, traurige Lebenswenden in unserem Umfeld, die betroffen machen, Krisen, die uns erschüttern. Oft wissen wir als Gemeinschaft davon, manchmal nur einige Nahe, manches wird auch im Stillen getragen... Und dennoch und erst recht dann möchten wir in solchen Situationen als Pfarr-Familie spürbar und für einander da sein. Manchmal ist es „nur“ dieses Mittragen und Aushalten, das wir im Vertrauen auf Gottes Liebe „tun“ können. Manchmal ist es unser liebevolles Einfühlen, Verbunden-Sein, Beten, unsere Kreativität für das, was (doch) möglich ist. K. Sengschmied

Gruppen für Erwachsene

Alle Angebote finden unter Berücksichtigung nötiger Corona-Schutzmaßnahmen statt. Bitte informieren Sie sich vorab, welche Angebote Sie unter welchen Voraussetzungen nützen können. Als Pfarre „lebendig“ zu bleiben, fordert Konsequenz und Kreativität. Vieles – manchmal eben aber anders – ist auch in Corona-Zeiten möglich...
Regelmäßige Informationen unter:
info@pfarre-starchant.at



*Bibelrunde: 1 x monatl., Termine siehe Kalender
 Anbetungs-Runde: derzeit: montags, 16.30, Kloster
 Rosenkranz-Gebet: derzeit: dienstags, 16.30, Kloster
 Gymnastik-Runde: derzeit in Pause
 Tanzkreis: 1. und 3. Dienstag/Monat, 16.15 Uhr
 Senior:innen-Runde: 14-tägig, mittwochs, 14.30 Uhr
 Anima-Runde: Donnerstag, 9.30 Uhr
 Starchant-Singers: Donnerstag, 18.30 Uhr
 Singing with your Soul: Info über info@pfarre-starchant.at
 Pop-Up-Ensembles: Info über info@pfarre-starchant.at
Zudem diverse Arbeitsgruppen:
 Liturgie, Kinderliturgie, Fatima, Kinder/Jugend, PR/Pfarrblatt, Pfarr-Caritas/Miteinander, Feste, Bau/Finanzen (VVR),...*

GESUCHT: REINIGUNGSKRAFT FÜR DIE PFARRE

*Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft, die uns in den Pfarr-Räumlichkeiten und der Kirche
 2 Mal wöchentlich (idealerweise vormittags am Mo oder Di und Fr)
 im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit ihrem Engagement unterstützt.*

Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung eines Erstgesprächs an:

01 914 81 42 (Mo, Di, Fr von 8.00 – 12.00, Di auch 16.00 – 18.00 Uhr) oder info@pfarre-starchant.at

*Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander
 und sehen diese Tätigkeit als wertvollen Beitrag unseres Pfarrlebens.*



Unsere Kirche braucht uns

Es ist bekannt und teilweise nicht zu übersehen – es gibt immer was zu tun in unserer Pfarre! Da es einige Zeit nicht möglich war, Messen und andere kirchliche Aktivitäten zu halten, fehlen uns leider wichtige Einnahmen. Förderungen konnten die finanziellen Verluste unserer Pfarre leider nur bedingt ausgleichen – deswegen eine große BITTE an Sie:

Helfen Sie uns, dringend anstehende Projekte im Jahr 2022 möglich zu machen:

- Erneuerung der Dachflächenfenster
- Sanierung Damen-WC & Schaffung eines Wickelbereichs
- Instandhaltungsmaßnahmen Fußbodenheizung Theresiensaal

Trotz Subventionen seitens der Erzdiözese und Förderungen aus dem NPO-Fonds haben wir als Pfarre selbst einen zentralen finanziellen Beitrag zu leisten.

Es liegt also an uns ALLEN, wann wir mit diesen Projekten starten können.

Ein großes DANKE an dieser Stelle auch an alle bisherigen Spender:innen:

Die notwendige Dachrinnen- und Turmsanierung konnte dank Ihnen abgeschlossen werden!

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im neuen Kirchenjahr unterstützen! – Danke, Ihr VVR

Petra Hammer, VVR – Vermögensverwaltungsrat der Pfarre Starchant

Spenden: Pfarre Starchant, Raika NÖ/Wien, IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309



Ein ganz herzliches DANKE an so viele in unserer Pfarre für die Bereitschaft zum Miteinander, indem sie durch ihr Engagement, ihr konkretes Tun, ihr Gebet sowie ihre finanzielle und praktische Unterstützung das alles möglich machen, was hier in Starchant geschieht!

Danke!

Der Hausarzt in Ihrer Nähe:

Dr. Paul Groß

Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfach Geriatrie
Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin
ÖÄK-Diplom für Palliativmedizin
Lehrbeauftragter der FH-Campus Wien
BVAEB, KFA, SVS, Wahlarzt der ÖGK

1160 Wien
Gallitzinstraße 64
Tel.: 01 914 65 83



Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr
Di, Do: 15.00 – 19.00 Uhr
www.dergutehausarzt.at

WEIHNACHTSURLAUB: 23. – 31. Dez.

Ihre mobile Friseurin

auch während der Weihnachtsferien



Terminvergabe unter:

+43 677 628 835 80

office@cuttogo.at

cuttogo.at

Suppan | Spiegl | Zeller
Rechtsanwalts OG



Wer entscheidet, was gut für Sie ist, ...

... wenn Sie selbst es nicht mehr können?

Wie wirkt Ihr Vermögen weiter, ...

... wenn Sie es nicht zeitgerecht regeln?

Wir beraten Sie gerne zu Themen der Personenvorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament, Erwachsenenschutzgesetz)

1160 Wien | Konstantingasse 6-8/9 | Tel. +43-1-494 69 01
3100 St. Pölten | Heiße Straße 14/4 | Tel. +43 2742 28 522

kanzlei@suppan.eu | www.suppan.eu

LICHT-Blicke in unserer Pfarre



Kräutersegnung, KinderSommerTage, YouthDays, Familienwochenende,



Familiengottesdienst, Start diverser Pfarr-Gruppen, Pfarr-Wallfahrt,



Patrozinium/Erntedank, Geburtstags-Gottesdienst, Musikal. Märchen,



Singing Soul u. div. Musik-Projekte, Messfeier mit Tanzkreis & Jugend,



Video-Vortrag, Familiengottesdienst mit Mamadou Diabate-Trio,...



**BARTHOLOMÄUS
APOTHEKE**

**WIR BERATEN SIE GERNE
MO.-FR.: 8.00-19.00 UHR UND SA.: 8.00-12.00 UHR**

BARTHOLOMÄUS APOTHEKE KG | ELTERLEINPLATZ 12, 1170 WIEN
WWW.BARTHOLOMAEUS-APOTHEKE.AT

Kochen? Da-Sein? Spenden?

*Sie möchten dabei sein?
Gemeinsam mit Starchant
für die Wärmestube Sandleiten...*

*Weil Sie damit Menschen
unterstützen können,
die sich in der Wärmestube
der Pfarre Sandleiten
über Zuwendung und
eine warme Mahlzeit freuen.*

*Sie möchten einmalig
(oder auch öfter)
dienstags (tagsüber oder abends)
eine größere Menge
(für 30 oder 60 Personen)
an Suppe,
einem Hauptgericht
oder einer Beilage
vorzugsweise bei sich zu Hause
oder auch mit anderen
in der Pfarre kochen
und nach Vereinbarung
pünktlich abliefern?*

*Sie möchten sich zum Kochen
mit jemand anderem zusammentun,
um ein Mal gemeinsam zu kochen?*

*Sie möchten regelmäßig
mittwochs vor Ort mithelfen?*

*Oder Sie möchten gerne
Geld für dieses Projekt spenden?*

*Für Kochen oder Mithilfe
melden Sie sich bei uns:
miteinander@pfarre-starchant.at*

*Für Spenden:
Kennwort „Wärmestube“
Pfarre Starchant,
Raika NÖ/Wien*

IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309

Pfarr-Caritas & Miteinander

Was ist es, das Dich in der Pfarre ehrenamtlich für Kinder & Jugendliche engagiert lässt?

Ich habe schon früh gemerkt, dass ich gerne mit Kindern arbeite, habe z.B. meiner Oma bei den Erstkommunionsstunden geholfen. Es macht mir Freude, Kinder bei kreativen Prozessen zu begleiten und zu unterstützen. Gerne habe ich mir immer wieder neue Jungcharstunden zu verschiedenen Themen überlegt, Ju-Teens-Treffen organisiert. Ich fand es außerdem sehr interessant und nett zu beobachten, wie sich die Kinder entwickelten und sich später selbst in der Pfarre eingebracht haben. *Dani*

Im speziellen habe ich mich in den letzten 10 Jahren im Ministrantenbereich engagiert. Einerseits, weil eine ansprechende und mitreißende Liturgie viel Unterstützung benötigt, die Kinder gerne nehmen und geben, während Erwachsene davor oft zurückscheuen. Andererseits, weil Engagement für Kinder sich sofort multipliziert. Kinder begeistern sich, reißen – auch mich – mit Begeisterung mit, Fehler werden weggelacht, gemeinsame Erlebnisse schweißen zusammen und vermitteln Zugehörigkeit; auch Jahrzehnte später. Eine Pfarrgemeinde braucht Kinder damit sie Zukunft hat! *Wolfgang*

Mich motiviert es, dass ich selbst schon so lange dabei bin und so viele schöne Erinnerungen mitgenommen habe, dass ich diese gerne weitergeben möchte. *Nina*

Es macht mir Freude, Jugendliche in unserer Pfarre ein Stück des Weges zu begleiten. Für manche Jugendliche ist die Pfarre auch ein Zuhause geworden! Sie heranwachsen sehen, mit ihnen Pfarrleben mitgestalten, mit ihnen lachen und auch traurig sein, viele Ideen umsetzen. Freude weitergeben! Mein Herz hängt da einfach dran! *Christl*

Die Freude am Umgang mit Kindern und die Möglichkeit, in ihnen ein positives und lebendiges Bild von Kirche grundzulegen. *Barbara*

Weil es mir viel Freude bereitet, junge Menschen zu begleiten und im Austausch miteinander Neues zu erfahren. *Elisa*

Zukunft Wissen Gemeinde Team-Building *Selina*

Ich mache das, weil es so nett ist, für die Jüngeren gemeinsam mit Gleichaltrigen etwas zu machen. Ich finde es super, wie einfach alle in die Pfarre involviert werden. *Marlies*

Es bereitet Freude und es fühlt sich einfach richtig an. *Flo*

Die Freude, Kinder, die einem ans Herz gewachsen sind, mindestens einmal pro Woche zu sehen, mit ihnen zu plaudern und Zeit verbringen zu dürfen. Die Freude, welche zu spüren ist beim Planen, Vorbereiten und Durchführen einer Jungcharstunde. Miterleben zu dürfen, wie sich die Kinder über Spiele, Bastel- und Back-Projekte freuen und mit Begeisterung und Leidenschaft dabei sind. Wir hatten das Privileg, jungen, motivierten, engagierten Leiter:innen zu helfen, sie bei „ihren“ Projekten zu unterstützen. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, mit welchem Eifer und wie vielen Ideen sie nun selbst Angebote gestalten. *Ulrike*

Mir selbst ist der Glaube sehr wichtig und vor allem in der heutigen Zeit muss man sich als gläubiger Mensch oft rechtfertigen! Nicht alles was in der Institution Kirche passiert, finde ich richtig und zeitgemäß, aber wenn man nicht mit der Jugend zusammen versucht, ein neues Zeitalter einzuläuten, wird sich nichts ändern! Nur der Kontakt, der rege Austausch und offene Diskussionen mit der Jugend unserer Kirche kann verhindern, dass sie so „verstaubt“, wie ihr vorgeworfen wird! Mit kurzen Worten: Ich arbeite gerne mit der Jugend, weil es mich bereichert und ich nur darin die Möglichkeit sehe, eine „mitwachsende“ Kirche zu schaffen. *Sophie*

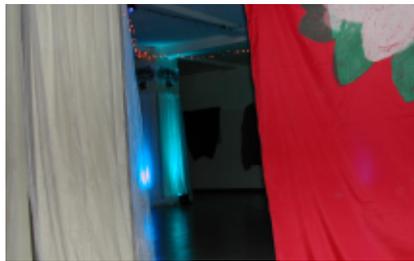
Räume neu zu gestalten, in denen auch ich als Jugendliche wachsen konnte. Spiritualität & Gemeinschaft erleben; Das weitergeben, was ich selbst als so positiv erfahren durfte. *Stella*

Weil ich weiß, wie toll ich es fand, als ich zur Gruppe gehören durfte, und ich möchte, dass die Kinder, die jetzt die Gruppe besuchen, genauso viel Spaß daran haben, wie ich damals! :) *Vicky*

Es ist sehr wichtig, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, ihre neu gewonnenen Freiheiten in einem geschützten Rahmen (auch außerhalb gewohnter familiärer Strukturen) auszutesten. Mir wurde diese Möglichkeit in meiner Jugend durch Freiwilligenarbeit der Generation vor mir gegeben, daher möchte ich auf diese Art das Feuer weitertragen. *Christof*

Ich bin sehr gerne Teil dieser Gemeinschaft. Es ist schön zu sehen, wie wir (zusammen)wachsen. Das ist besonders auf den Kindersommertagen zu merken, wenn wir viel Zeit miteinander verbringen und wie zu einer Art Familie werden. *Teresa*

DANKE!



YOUTH-Projekte: Tischtennisturnier-Preisverleihung, Missio-Projekt, Vorbereitung clubbing@starchant: PARTY@OLYMP



Firmvorbereitung 2021/22

17 Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht, um im Frühjahr 2022 das Sakrament der Firmung zu empfangen. Was werden wir auf unserem Weg mit dem Hl. Geist alles erleben? Welche Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen werden wir in diesen Monaten der Vorbereitung sammeln bzw. machen? Der Hl. Geist ist ein Helfer an unserer Seite, er spricht uns Mut zu. Möge uns vieles gelingen auf dem Weg zur Firmung!
Christl Krapf-Günther

youth@starchant
Jugendgruppe für Jugendliche ab der Firmung/ab 15 Jahren
montags, 19.15 Uhr

youngmusic@starchant
Gesangsensemble & Band für Jugendliche
montags, 18.00 Uhr

youngfridays@starchant
offene gestaltete Abende für junge Leute ab 12 Jahren
Termine anfordern

spirit@starchant
Spirituelle Angebote für junge Menschen: *Rorate: 14 Dez., 6.00 Uhr*

Regelmäßige Info-Mails unter:
youth@pfarre-starchant.at
Telefon/WhatsApp: 0699 10800100
www.pfarre-starchant.at/jugend

YOUTH



Danke, Dani! Danke, Ulrike!

Fast fünfzehn Jahre seid Ihr beiden für so viele verschiedene Kinder ehrenamtlich in der Pfarre im Rahmen von Jungscharstunden und Projekten mit Kreativität und Kontinuität da gewesen. So konsequent, jeden Mittwoch!

So offen, für neue zusätzliche Ideen:

New-Teens-Gruppe, Übernachten im und vor dem Pfarrsaal, Ausflüge, Aktionen, Essen-Kochen, Frühstück-Servieren, für Wochenend-Projekte, Bazare und Feste...

So offen für Kooperationen mit der Jugend, Familienprojekten, Minis, Musik,...

So offen für das Reflektieren und Planen, und für das Begleiten und Anleiten neuer Gruppenleiter:innen, das Präsent-Sein oder Sich-Zurücknehmen.

So offen für die so individuellen Persönlichkeiten der Kinder und Jugendlichen.

So offen für ein konstruktives und lustvolles Vorbereiten, Umsetzen, Nachbereiten der KinderSommerTage – freie Tage, späte Nächte und intensive Telefonate lang,...

So offen und bereit, immer wieder Neues auszuprobieren und daraus zu lernen.

Danke für das große Geschenk Eurer Zeit und das liebevolle Da-Sein!

Danke, dass Ihr nicht „aufgehört“ habt, sondern als Back-Up bzw. in anderem Kontext „da“ seid, auch wenn in Eurem Leben – und dafür von ganzem Herzen alles Gute – nun etwas anderes dran ist, das ihr „gestärkt“ von Euren Erfahrungen lebt.

Im Namen der Kinder und Eltern als Pastoralassistentin: Kristina



Gruppen für Kinder:

Swinging Babies: Di, 9.30

Swinging Zwergis: Mo, 16.00

KlimBim-Chor: Mo, 16.00

Orgelpfeifen-Chor: Mo, 17.00

youngmusic@starchant: Mo, 18.00

Kindertreffs (JS & Minis): Mi, 17.00

Ministrant:innen: nach Vereinbarung

Kinderliturgie-Team: bitte um Kontakt



**Krippenlegungsfeier
am 24. Dez.
nachmittags**

Info und Anmeldung
Geschichte & Idee:

www.pfarre-starchant.at

Wir sammeln SOCKEN für Menschen
in der Wärmestube Sandleiten

**Gestalte einen Licht-Anhänger
für den Pfarr-Christbaum.
Komm beim Kirchenportal vorbei!**



Sternsingen: Sei dabei!

Als König:in

als Begleiter:in,

im Back-Up-Office.

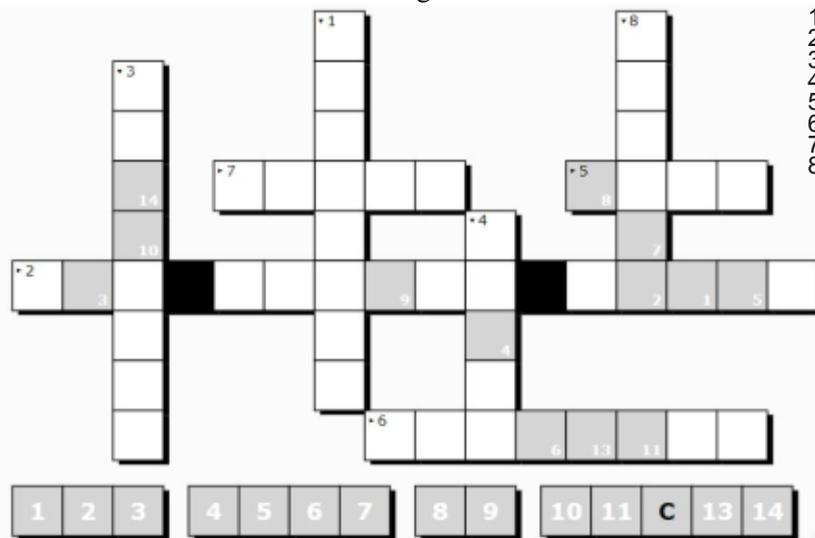
www.pfarre-starchant.at

Hier ist ein Weihnachtsrätsel für Dich...

Wenn Du die Lösung gefunden hast, melde Dich und schicke uns ein Mail!

kinderkirche@pfarre-starchant.at

Wir haben eine kleine Überraschung für Dich!



1. In welchem Monat feiern wir Weihnachten?
2. Was feiern wir am 24. Dezember?
3. Kennst Du den Geburtsort von Jesus?
4. In welchem Gebäude wurde Jesus geboren?
5. Wieviele Könige machten sich auf zu Jesus?
6. Wie heißt einer der Könige?
7. Was half den Königen, nach Betlehem zu finden?
8. Was brachte der 3. König mit?

Bettina Nistler

**Sonntag,
9. Jänner 2022**

Sternsinger:innen

ab ca. 11.00 Uhr im Pfarrgebiet unterwegs

Gottesdienst mit Sternsinger:innen: 6. u. 9. Jan.

*Die von uns heuer
für einen Besuch
vor den Häusern
geplanten Haushalte
erhalten eine schriftl.
Vorankündigung.*

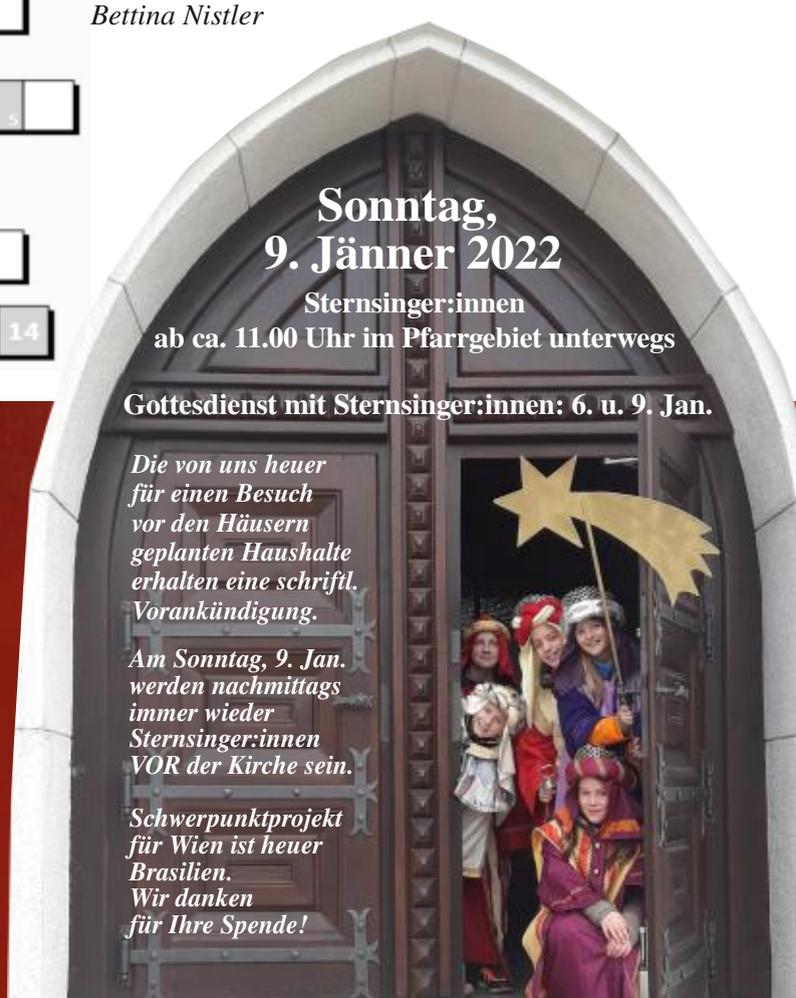
*Am Sonntag, 9. Jan.
werden nachmittags
immer wieder
Sternsinger:innen
VOR der Kirche sein.*

*Schwerpunktprojekt
für Wien ist heuer
Brasilien.
Wir danken
für Ihre Spende!*

Nikolausgottesdienst am So., 5. Dez., 9.30 Uhr

Auch heuer sind die Kinder eingeladen, dem Nikolaus etwas zu schenken: Die von uns gepackten Nikolosackerl werden an ukrainische Kinder weitergegeben. Bitte um 9.30 Uhr zur Messe in die Kirche bzw. von 9.00 – 11.00 vor die Kirche bringen:

- Schnitten
- Zuckerl, kl. Süßigkeiten
- Buntstifte, kl. Hefte, Radierer
- Schokoladen (mittlere Größe)
- Schokonikolos (keine Hohlfiguren)
- kleine Spielsachen bis ca. 10 cm
- Kaffee (für die Eltern)



Starchanter Adventsingen

„Und Friede den Menschen auf Erden“

Einstimmung auf Weihnachten
mit Starchant-Singers & Stubenmusik
Lieder, Musik, Bilder, Erzählungen

Fr., 10. Dez., 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Bitte sich vorab über die akt. Rahmenbedingungen zu informieren.



Gottesdienste

MESSFEIERN:

Pfarrkirche Starchant: (Pönningerweg 2)
im Advent am Fr und Sa: 18.30 Uhr: Messfeier
ab Jänner am Di, Fr u. Sa: 18.30 Uhr: Messfeier
sonntags: 9.30 Uhr: Messfeier
Klosterkirche der Benediktinerinnen (Liebhartsalstr. 52)
Messfeiern: So: 7.30 Uhr, Mo – Sa: 7.00 Uhr, Vesper tägl: 18.00
Alternative Angebote für Messfeiern:
Radio Wien: Sonntag, 10.00 Uhr, Fernsehen: siehe Programm
www.pfarre-starchant.at: Inputs für Erwachsene u. Kinder
Beichte und Aussprache nach Vereinbarung
Seelsorgliche Gespräche nach Vereinbarung

AKTUELLE INFORMATIONEN VORAB EINHOLEN:

Bitte informieren Sie sich, unter welchen Covid-Rahmenbedingungen* einzelne Angebote stattfinden.

Für einige Angebote ist Ihre Anmeldung** nötig.



- Kirchen-Schaukasten und Schaukasten vor Feinkost Kronsteiner
- www.pfarre-starchant.at (wird laufend aktualisiert!)
- Pfarrkanzlei: 01 914 81 42 (nicht an Feiertagen) für Info und Anmeldung
- Regelmäßige Infomails: info@pfarre-starchant.at, kinderkirche@pfarre.starchant.at
- Anmeldung: über die abgedruckten QR-Codes und die Homepage möglich

Pfarrkanzlei:

Montag, Dienstag, Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tel: 01 914 81 42 Fax: Dw 40

E-Mail: pfarrkanzlei@pfarre-starchant.at

Pfarrmoderator Ndubueze Fabian Mmagu:

Tel.: 01 914 81 42 oder 0664 54 68 958

E-Mail: fabian.mmagu@pfarre-starchant.at

Pastoralassistentin Kristina Sengschmied:

Tel.: 01 914 81 42 oder 0677 61 27 30 36

E-Mail: kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at

Seelsorgliche Gespräche: Rufen/Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge und Priesternotruf: Tel.: 142

Redaktionsteam:

Ch. Krapf-Günther, F. Mmagu, D. Paulnsteiner, B. Nistler,
D. Schicker, K. Sengschmied, V. Raffner-Sirakov
Fotos: S. 1/6: o.: E. Beer, S 1: kms, S. 1 - 5, 11o: Aram Zeitlinger
S. 6, 7, 9, 11u: kms, S. 9 u. 10: divers privat

Sponsoring: Viola Raffner-Sirakov

Layout: Kristina Sengschmied

Druck: MAP, 1160 Wien

Lektorat: Christiane Mang

*Wir verzichten bei Autor:innen u. in Artikeln auf die Nennung akad. Titel.
Über Anzeigen, die der Blattlinie entsprechen, freuen wir uns sehr!
Die nächste Ausgabe von Pfarre&Leben erscheint im März 2022.*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger:

Kath. Pfarre Starchant (100% Eigentum der Pfarre Starchant)

1160 Wien, Mörlikeweg 22 (Redaktionsadresse)

OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz:

Vertretungsbefugt: Pfarrer Ndubueze Fabian Mmagu

Hersteller: MAP Druck, 1160 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Starchant

ÖSTERREICHISCHE POST AG – SPONSORING POST

SPONSORING POST: GZO2ZO33105S

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an den Absender:

Pfarre Starchant, 1160, Mörlikeweg 22

Geplantes aus unserem Pfarrkalender

DAS GEPLANTE PROGRAMM DER ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT IM DETAIL FINDEN SIE AUF SEITE 4

Info nötig: * Anmeldung: ** Kinder: ☺ Jugend: @ Musik: ♪

So	28.11.	1. Adventsonntag 09.30 Adventkranzsegnung ♪ ☺ @ mit d. Starchant-Singers & Firmlingen
Di	30.11.	06.00 Rorate-Messfeier (18.30: Messfeier entfällt)
Fr	03.12.	17.00 Advent auf den Kirchenstufen * ♪ @
Sa	04.12.	18.30 Vorabendmesse
So	05.12.	2. Adventsonntag 09.30 Nikolaus-Familiengottesdienst * ♪ ☺ @ Sammlung f. Nikolosackerl/Ukraine, s. S. 11
Di	07.12.	06.00 Rorate-Messfeier (18.30: Messfeier entfällt) 19.00 Bibel- und Glaubensgespräch
Mi	08.12.	Maria Empfängnis 09.30 Messfeier 18.30 Leben & Glauben: „Licht“ **
Fr	10.12.	19.00 Adventkonzert * (18.30: Messfeier entf.) ♪ ☺ @ mit Starchant-Singers/Stubenmusik
Sa	11.12.	18.30 Vorabendmesse
So	12.12.	3. Adventsonntag 09.30 Adventliche Messfeier ☺
Di	14.12.	06.00 Rorate-Messfeier (18.30: Messfeier entfällt) @ gestaltet von Youth, Frühstück *
Fr	17.12.	17.00 Advent auf den Kirchenstufen * ♪ ☺ @
Sa	18.12.	18.30 Vorabendmesse
So	19.12.	4. Adventsonntag 09.30 Adventliche Messfeier ☺ anschl. Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung
Di	21.12.	06.00 Rorate-Messfeier (18.30: Messfeier entfällt)
Fr	24.12.	Heiliger Abend nachm.: Krippenlegungsandacht f. Familien ** ♪ ☺ 22.30 Einstimmung auf die Christmette ♪ 23.00 Christmette in der Pfarrkirche ♪
Sa	25.12.	Christtag 09.30 Weihnachtliche Messfeier
So	26.12.	Stefanitag 09.30 Weihnachtliche Messfeier
Di	28.12.	18.30 Messfeier entfällt
Fr	31.12.	Silvester 18.30 Messfeier m. Jahresschluss-Andacht
Sa	01.01.	18.30 Messfeier
So	02.01.	09.30 Messfeier
Mi	06.01.	Epiphanie 09.30 Messfeier m. Sternsinger:innen ♪ ☺ @
So	09.01.	09.30 Messfeier m. Sternsinger:innen ♪ ☺ @ ab 11.00 Sternsinger:innen unterwegs, s. S. 11 ♪
Di	18.01.	18.30 Bibel- und Glaubensgespräch